PROTOKOLL

Gremium/ Ausschuss:	Richtausschuss
Sitzung:	☒ regulär ☐ außerordentlich
Ort/Format:	Online via MS Teams
Datum:	24.03.2026
Uhrzeit:	20:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Sitzungsleitung:	Marina Müller von Blumencron
Protokollführerin:	Nina Probst
Verteiler:	Richtausschuss (Prä & LR)
Versand:	18.09.2026
Einspruchsfrist:	14 Tage
Nächste Sitzung:	Termin wird noch bekannt gegeben

TAGESORDNUNG

TOP	Thema	Ergebnis/Status
1	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleitung	☒ erledigt ☐ vertagt
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO	☒ erledigt ☐ vertagt
3	Feststellung der Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung	☒ erledigt ☐ vertagt
4	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen	☒ erledigt ☐ vertagt
5	Aktuelles	☒ erledigt ☐ vertagt
6	Regelwerksänderungen ab 01.04./ Bevorstehende FoBi	☒ erledigt ☐ vertagt
7	Regeln für das Reiten auf dem Abreiteplatz	☒ erledigt ☐ vertagt
8	AG Richterkommentare	☒ erledigt ☐ vertagt
9	Berichte der Arbeitsgruppen	☒ erledigt ☐ vertagt
10	Themen aus den Chefrichter-Berichten	☒ erledigt ☐ vertagt
11	Verschiedenes	☒ erledigt ☐ vertagt

TOP 04 – GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER VORSITZUNG, GGF. BEHANDLUNG VON EINSPRÜCHEN

Genehmigung des Protokolls	Abstimmung
Genehmigung des Protokolls der Vorsitzung	☒ einstimmig

	☐ mehrheitlich ☐ vertagt
Einsprüche	Keine

ERGEBNISSE NACH TOP

TOP 05 – Aktuelles

KURZINFO: Es wird angeregt, den Herbsttermin künftig früher zu veröffentlichen. Die letzte Online-Tagung mit 65 Richtenden wird positiv hervorgehoben, da auf diesem Weg viele Personen erreicht werden konnten. Auch der Online-Termin für alle Richtenden im Stil eines Campus wird angesprochen, bei dem die Teilnehmenden Fragen stellen konnten und geklärt wurde, wo relevante Informationen zu finden sind.

TOP 06 – Regelwerksänderungen ab 01.04./ Bevorstehende FoBi

KURZINFO: Es wird festgestellt, dass bereits umfassend über die Regelwerksänderungen informiert wurde. Die Ausschussmitglieder sollen nach außen weitergeben, dass sich die Richtenden eigenständig über Änderungen informieren müssen, sofern sie Informationen nicht erhalten oder wahrgenommen haben. Aus der Runde wird eine Frage zum Futurity-Richten gestellt. Es wird angemerkt, dass die Regelwerksänderung, wonach bei Futurity-Prüfungen alle Richterinnen und Richter über eine Futurity-Lizenz verfügen müssen, in dieser Form nicht im Regelwerk zu finden sei. Es soll geklärt werden, ob möglicherweise ein Übertragungsfehler vorliegt.

TOP 07 – Regeln für das Reiten auf dem Abreiteplatz

KURZINFO: Die Regelungen zum Reiten auf dem Abreiteplatz werden ausführlich diskutiert. Die Thematik wird als schwierig eingestuft, da der Abreiteplatz bei Turnieren nicht von allen Reitenden konsequent genutzt wird und teilweise auch Feldwege oder andere Bereiche genutzt werden. Marina regt an, dass sich eine Gruppe von Personen zusammenfindet, um die Thematik zu beraten und eine geeignete Regelung zu erarbeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beauftragung eines Richters zur Beaufsichtigung des Abreiteplatzes erhebliche Mehrkosten für den Veranstalter verursachen würde. Zudem müsste zunächst geklärt werden, welche Aspekte konkret überprüft werden sollen. Grundsätzlich besteht

Einigkeit, dass beim Reiten und bei der Gestaltung entsprechender Regelungen im Sinne des Tierschutzes gehandelt werden muss. Als sinnvoll wird die Einrichtung einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe angesehen. Zunächst soll abgewartet werden, welche Regelungen auf internationaler Ebene erarbeitet werden. Anwesende beim Kronshof Special möchten sichzu einem Austausch über die Thematik zusammensetzen. Vertreter aus dem Sport, die ebenfalls vor Ort sind, können sich an dem Gespräch beteiligen.

TOP 08 – AG Richterkommentare

KURZINFO: Es wird berichtet, dass aus der Richterschaft die Rückmeldung eingegangen sei, dass zu wenige Kommentare geschrieben werden. Joshua Scharrer erklärt sich bereit, eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu leiten. Frauke schlägt die Einführung eines „nationalen Abkürzungsalphabets“ vor, um Kommentare schneller und effizienter eingeben zu können. Zudem soll mit Lutz geklärt werden, ob Kommentare auch nach dem Abschicken der Noten noch ergänzt werden können. Die Arbeitsgruppe soll sich mit diesen Themen befassen. Neben Joshua Scharrer als Leiter gehören Birgit Quasnitschka, Marina Müller von Blumencron und Andre Böhme der AG an.

TOP 09 – Berichte der Arbeitsgruppen

KURZINFO: Aus den Arbeitsgruppen gibt es aktuell nichts zu berichten.

TOP 10 – Themen aus den Chefrichter-Berichten

KURZINFO: Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Rechenstellen die Einhaltung der zulässigen Starts pro Tag lückenlos genug überprüfen. Wenn Unstimmigkeiten auffallen, sollen diese unbedingt weitergegeben werden, damit die Einhaltung der zulässigen Starts pro Tag sichergestellt werden kann. Außerdem wird über einen Antrag der Jugend an die FEIF zur Aufweichung der bestehenden Regelung diskutiert. Der aktuelle Stand des Antrags beziehungsweise der weiteren Bearbeitung soll geklärt werden.

TOP 11 – Verschiedenes

KURZINFO: Aus dem Sport wird berichtet, dass im Bereich Futurity ein erhöhter Schulungsbedarf bestehe. Hintergrund sind unter anderem größere Notendiskrepanzen bei Futurity-Prüfungen. Als mögliche Maßnahmen werden Futurity-Fortbildungen und freiwillige Schulungen genannt. Frauke Walter schlägt vor, die deutsche Richterfortbildung im kommenden Jahr dem Thema Futurity zu widmen. Es besteht Einigkeit, dass den Richtenden zumindest ein Fortbildungsangebot im Bereich Futurity gemacht werden sollte. Da sich die Richtenden ohnehin an einem Ort versammeln, könnte eine entsprechende Schulung an einem Vormittag angeboten werden.

Marina Müller von Blumencron bedankt sich bei den Teilnehmenden und beendet die Sitzung um 21:15 Uhr.